

Ressort: Tourismus

Nationalparksystem USA

Veröffentlicht am: 27.12.2015 | Verfasser: Arno Wietschorke

John Muir und seine Freunde hatten die Vision die Naturschönheiten der USA zu schützen. Er lud den damaligen US Präsidenten Theodore Roosevelt zu einem Campingtrip in den Yosemite ein. Seinen Wunsch, den Präsidenten damit für seine Idee zu gewinnen gelang. Theodore Roosevelt setzt sich fortan für die Naturschönheiten der USA ein.

Bereits 1864 wurde der erste Parkabschnitt, der heutige Yosemite Nationalpark gekennzeichnet. Im Jahre 1872 kam es durch einen Beschluß des US-Kongress zur Gründung des allerersten, so bezeichneten Nationalparks der USA, dem Yellowstone National Park.

Den Anstoß für die ganz große Sache erfolgte allerdings erst durch den 26. Präsidenten der Vereinigten Staaten, Theodore Roosevelt.

Im Jahre 1916 wurde dann der Nationalpark Service gegründet. Heute kurz vor dem 100. Jährigen Bestehen arbeiten rund 22.000 Menschen für den erhalte der Natur. Weitere 220.000 freiwillige Helfer unterstützen die Angestellten ehrenamtlich

Dem Schutze der Natur unterliegen aktuell 59 Nationalparks und weitere 351 National Sites, was einer Vorstufe des Nationalparks entspricht.

Im Vorjahr kamen 293 Millionen Besucher in den Genuss diese verschiedenen Naturschönheiten sehen zu dürfen.

Als Besucher kann man mittlerweile verschiedenen Vereinen und Organisationen beitreten, eine der bekanntesten dürfte hierbei der National Park Travelers Club sein.

Auch die Besuchsstrategie will gut überlegt sein. So muss man unter anderem schon für einen Tagespass, z.B. nur für den Grand Canyon 30,- \$ für ein Auto mit vier Personen bezahlen.

Einfacher ist da der Eintritt mit dem ?America the Beautiful? Pass. Dieser ist für ca. 80,-\$ zu erwerben, gilt für alle Eintritte aller Einrichtungen und Parks für ein Jahr und kann auch einmal per Unterschrift auf der Rückseite, weiterverkauft werden.

Die gesamte Fläche aller Parks und Einrichtungen ist mit 340.000 Quadratkilometern fast so groß wie die Fläche Deutschlands. Anfänglich entstanden vor allem im Westen der USA, willkürlich durch verschiedene

Redaktioneller Programmdienst: Reporters.de

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt / Germany
Telefon: +49 (0) 700-011.11.011
Telefax: +49 (0) 841-951.99.661
E-Mail: service@reporters.de
Internet: reporters.de

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist allein der/die jeweilige Autor/in verantwortlich.

Behörden, wie z.B. dem Innenministerium oder der Waldverwaltung die nächsten Parks. Mit der bereits erwähnten Gründung der Behörde des Nationalpark Service wurde dies strukturierter.

Der Schutz und das Überleben bedrohter Tier- und Pflanzenwelt gehörte relativ schnell zu den Hauptaufgaben des Nationalpark Service.

Heute gehören zur Betreuung durch den Natinal Park Service Natur- und Waldgebiete, Geysire, Korallenriffe, Vulkane, Wüsten und Gletscher, ebenso wie ein versunkenes Kriegsschiff im Hafen von Pearl Harbor, die USS Arizona, historische Schlachtfelder, Meeresküsten, Naturreserve und Langstrecken Wanderwege, Flussläufe oder archäologische Stätten und Grabstätten der Ureinwohner.

Nach den Terroranschlägen des 11. Septembers 2001 kam dann auch noch die Gedenkstätte des abgestürzten United Airlines Fluges auf einem Feld in Pennsylvania dazu.

Artikel online lesen:

https://crescetis.reporters.de/tourismus/nationalparksystem_usa-695/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Arno Wietschorke, Gochsheim

Redaktioneller Programmdienst: Reporters.de

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt / Germany
Telefon: +49 (0) 700-011.11.011
Telefax: +49 (0) 841-951.99.661
E-Mail: service@reporters.de
Internet: reporters.de

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist allein der/die jeweilige Autor/in verantwortlich.